

Aleida Assmann

Demokratie in einer sich wandelnden Welt

Graz, Bildungsnetzwerk Steiermark
Erwachsenenbildung:
'Demokratiebildung neu denken'
31. Jänner 2024

Einleitung: So viel Wandel war nie. Drei Beispiele

Homogene und diverse Nationalstaaten

Die EU als Schutzmacht der Demokratie

Einwanderung und die Veränderung des nationalen Wir

Demokratie braucht Erinnerungskultur: Vom Schlussstrich
zum Trennungsstrich

Wie verändert sich die Erinnerung in der

Migrationsgesellschaft?

Wie kann die Demokratie wehrhafter werden?

Fünf Faustregeln für die Stärkung der Demokratie

1. Beispiel: Zukunftskommission 2000‘

2. Beispiel: das Jahr 2016

3 Beispiel: Das Wort Globalisierung:

„Vor dem Hintergrund eines wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Wandels, den man mit Stichworten wie ‚Globalisierung‘, ‚Digitalisierung‘ und ‚demographischer Wandel‘ umschreiben kann, hatte die Kommission die Aufgabe, Strategien zur Stärkung des Zusammenhalts in unserer Gesellschaft zu entwickeln und Quellen für **Gemeinsinn** und **Solidarität** neu zu erschließen. Ziel der Kommission war es, Wege aufzuzeigen, um diese Umbruchssituation, der unsere Gesellschaft sich stellen muss, positiv zu gestalten.“

Erwin Teufel, Zukunftskommission 2000

1. Beispiel: Zukunftskommission 2000‘

2. Beispiel: das Jahr 2016

3 Beispiel: Das Wort Globalisierung:



1. Beispiel: Zukunftskommission 2000‘

2. Beispiel: das Jahr 2016

3 Beispiel: Das Wort Globalisierung:

JÜRGEN OSTERHAMMEL

DIE VERWANDLUNG
DER WELT

EINE GESCHICHTE DES 19. JAHRHUNDERTS

2011 Weltgesellschaft und Kosmopolitismus
Globalisierung = politische De-nationalisierung

2022

Globalisierung = historische De-kolonisierung

Einleitung: So viel Wandel war nie. Drei Beispiele

Homogene und diverse Nationalstaaten

Die EU als Schutzmacht der Demokratie

Einwanderung und die Veränderung des nationalen Wir

Demokratie braucht Erinnerungskultur: Vom Schlussstrich
zum Trennungsstrich

Wie verändert sich die Erinnerung in der
Migrationsgesellschaft?

Wie kann die Demokratie wehrhafter werden?

Fünf Faustregeln für die Stärkung der Demokratie

Nationalstaaten

militant

zivil

homogen

heterogen

Diktatur

Demokratie

ausgrenzend

inklusiv, divers

Deutschland vor 1945

nach 1945 / 2000 /
2022



Lord Ralph Dahrendorf
1929-2009

„Der **homogene** Nationalstaat steht immer in der Gefahr der Aggression gegenüber Minderheiten und Nachbarn;
der **heterogene** Nationalstaat steht immer vor der Hausforderung der gleichen Rechte für Ungleiche.“

Einleitung: So viel Wandel war nie. Drei Beispiele

Homogene und diverse Nationalstaaten

Die EU als Schutzmacht der Demokratie

Einwanderung und die Veränderung des nationalen Wir

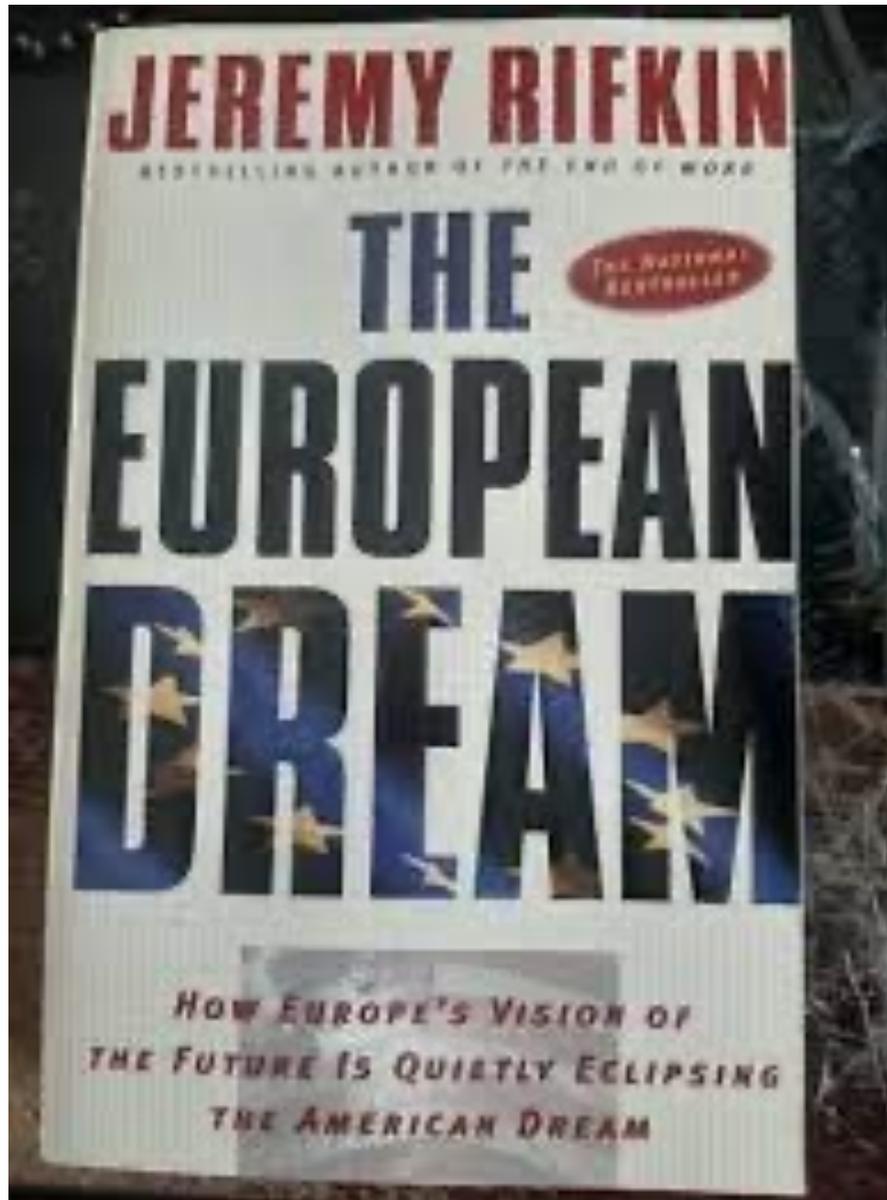
Demokratie braucht Erinnerungskultur: Vom Schlussstrich
zum Trennungsstrich

Wie verändert sich die Erinnerung in der

Migrationsgesellschaft?

Wie kann die Demokratie wehrhafter werden?

Fünf Faustregeln für die Stärkung der Demokratie



2004



2018

"Der amerikanische Traum verblasst, während der europäische Konturen gewinnt. Er ist ihm schon jetzt **moralisch überlegen**. (...) Wir sind auf Eigentumsrechte fixiert und auf Bürgerrechte. Sie sind die Basis unseres **Individualismus und Elemente unserer Autonomie**. Europäer dagegen sind auf **soziale Rechte** fokussiert. Und sie halten die **Menschenrechte** hoch: Man muss die Todesstrafe abschaffen, um EU-Mitglied zu werden."

(Jeremy Rifkin in an interview 2004)

Einleitung: So viel Wandel war nie. Drei Beispiele

Homogene und diverse Nationalstaaten

Die EU als Schutzmacht der Demokratie

Einwanderung und die Veränderung des nationalen Wir

Demokratie braucht Erinnerungskultur: Vom Schlussstrich
zum Trennungsstrich

Wie verändert sich die Erinnerung in der
Migrationsgesellschaft?

Wie kann die Demokratie wehrhafter werden?

Fünf Faustregeln für die Stärkung der Demokratie



Foto: www.csu.de
© Bundesregierung



Die Bundesregierung

Horst Seehofer

68 Jahre | CSU

**Bundesminister des
Innern, für Bau und Heimat**



„Grundlage des Zusammenlebens in Deutschland ist nicht multikulturelle Beliebigkeit, sondern **die Werteordnung der christlich-abendländischen Kultur, die von Christentum, Judentum, antiker Philosophie, Humanismus, römischem Recht und Aufklärung** geprägt wurde. Integration setzt voraus, dass diese Werteordnung akzeptiert wird.“

Integrationspapier der CDU vom Mai 2001

„Menschen aus allen Teilen der Welt leben heute in Deutschland, sind vielfach Deutsche geworden. Sie gehören zu dem, was heute ‚deutsch‘ bedeutet. **Sie sind Teil unserer nationalen Identität, Teil einer aktiven Bürgerschaft, die in Debatten eingreift. Sie sind nicht Menschen mit Migrationshintergrund – wir sind ein Land mit Migrationshintergrund!**“

Frank-Walter Steinmeier,
Rede zur Eröffnung des Humboldtforums 2021

Einleitung: So viel Wandel war nie. Drei Beispiele

Homogene und diverse Nationalstaaten

Die EU als Schutzmacht der Demokratie

Einwanderung und die Veränderung des nationalen Wir

**Demokratie braucht Erinnerungskultur: Vom Schlussstrich
zum Trennungsstrich**

Wie verändert sich die Erinnerung in der

 Migrationsgesellschaft?

Wie kann die Demokratie wehrhafter werden?

Fünf Faustregeln für die Stärkung der Demokratie

„Bloße Naturwesen vergessen und fangen von vorn an. Wir aber sind Menschen und werden nimmermehr wahrhaftig, wenn wir nicht vor Augen haben, was getan wurde.“

Karl Jaspers 1948

„Statt aus der beeindruckenden
Erfolgsgeschichte ihrer Demokratie
Selbstvertrauen zu schöpfen, starren die
Deutschen auf den **Fetisch 1933**. Aus
Angst vor der vermaledeiten
Vergangenheit erschweren sie sich die
Zukunft.“

NZZ vom 19.1.2024.

Einleitung: So viel Wandel war nie. Drei Beispiele

Homogene und diverse Nationalstaaten

Die EU als Schutzmacht der Demokratie

Einwanderung und die Veränderung des nationalen Wir

Demokratie braucht Erinnerungskultur: Vom Schlussstrich
zum Trennungsstrich

Wie verändert sich die Erinnerung in der
Migrationsgesellschaft?

Wie kann die Demokratie wehrhafter werden?

Fünf Faustregeln für die Stärkung der Demokratie

Wer erzählt die Geschichte der Nation?
Wer gehört dazu und kommt darin vor?
Wer wird ausgeschlossen?

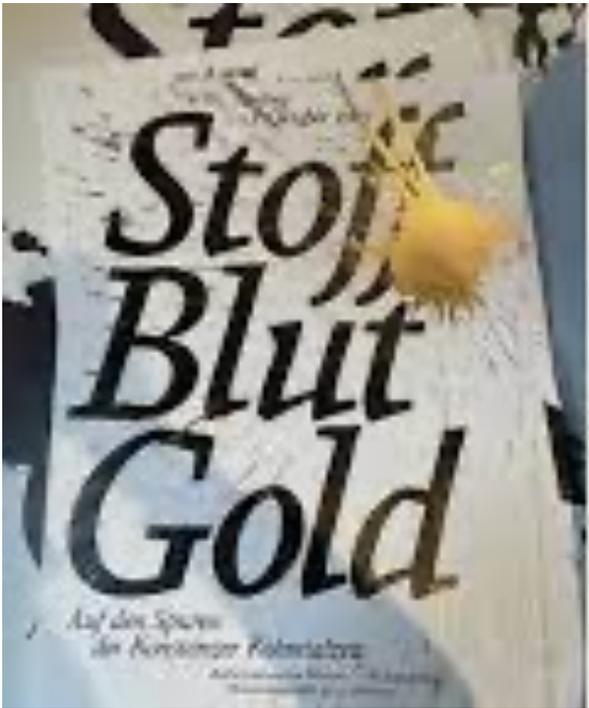


Ohren Apotheke



anta







Porträts der Ehingers aus Konstanz
im Kunsthistorischen Museum in Wien

Einleitung: So viel Wandel war nie. Drei Beispiele

Homogene und diverse Nationalstaaten

Die EU als Schutzmacht der Demokratie

Einwanderung und die Veränderung des nationalen Wir

Demokratie braucht Erinnerungskultur: Vom Schlussstrich
zum Trennungsstrich

Wie verändert sich die Erinnerung in der

Migrationsgesellschaft?

Wie kann die Demokratie wehrhafter werden?

Fünf Faustregeln für die Stärkung der Demokratie



Einleitung: So viel Wandel war nie. Drei Beispiele

Homogene und diverse Nationalstaaten

Die EU als Schutzmacht der Demokratie

Einwanderung und die Veränderung des nationalen Wir

Demokratie braucht Erinnerungskultur: Vom Schlussstrich
zum Trennungsstrich

Wie verändert sich die Erinnerung in der

Migrationsgesellschaft?

Wie kann die Demokratie wehrhafter werden?

Fünf Faustregeln für die Stärkung der Demokratie

Der Rechtsstaat muss gestärkt werden, damit er sich nicht wieder von selbst aufhebt.

Achtung vor der Verschleierung von Gewalt und durch eine wohlklingende oder abstrakte Sprache!

Demokratie braucht eine selbstkritische Erinnerungskultur

Die Demokratie braucht kein Feindbild, aber einen starken Sinn für das, was die Menschen miteinander verbindet und zusammenhält.

Menschenrechte schließen Menschenpflichten mit ein

Der Rechtsstaat muss gestärkt werden, damit er sich nicht wieder von selbst aufhebt.

Achtung vor der Verschleierung von Gewalt und durch eine wohlklingende oder abstrakte Sprache!

Demokratie braucht eine selbstkritische Erinnerungskultur

Die Demokratie braucht kein Feindbild, aber einen starken Sinn für das, was die Menschen miteinander verbindet und zusammenhält.

Menschenrechte schließen Menschenpflichten mit ein

Der Rechtsstaat muss gestärkt werden, damit er sich nicht wieder von selbst aufhebt.

Achtung vor der Verschleierung von Gewalt und durch eine wohlklingende oder abstrakte Sprache!

Demokratie braucht eine selbstkritische Erinnerungskultur

Die Demokratie braucht kein Feindbild, aber einen starken Sinn für das, was die Menschen miteinander verbindet und zusammenhält.

Menschenrechte schließen Menschenpflichten mit ein

Der Rechtsstaat muss gestärkt werden, damit er sich nicht wieder von selbst aufhebt.

Achtung vor der Verschleierung von Gewalt und durch eine wohlklingende oder abstrakte Sprache!

Demokratie braucht eine selbstkritische Erinnerungskultur

Die Demokratie braucht kein Feindbild, aber einen starken Sinn für das, was die Menschen miteinander verbindet und zusammenhält.

Menschenrechte schließen Menschenpflichten mit ein

Die Themen der **EU?** die Themen der **AfD?**

Klima,
Gender,
Einwanderung,
Krieg

Wohlstand,
Familie,
Volk
Frieden

Der Rechtsstaat muss gestärkt werden, damit er sich nicht wieder von selbst aufhebt.

Achtung vor der Verschleierung von Gewalt und durch eine wohlklingende oder abstrakte Sprache!

Demokratie braucht eine selbstkritische Erinnerungskultur

Die Demokratie braucht kein Feindbild, aber einen starken Sinn für das, was die Menschen miteinander verbindet und zusammenhält.

Menschenrechte schließen Menschenpflichten mit ein

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

der erste Artikel des Grundgesetzes (1949)

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.“

der erste Artikel der
Menschenrechtserklärung (1948)